

## Rezension

### DIAZ Petra: Kulinarische Weltreise. Dreigängige Menü-Rezeptkarten aus 27 Ländern. Edition Büchergilde, Frankfurt am Main 2010

#### Marie-Luise KREILINGER

Die Köchin Petra Diaz hat sich aufgemacht um in zwölf Wochen 27 Länder zu bereisen und hat dabei versucht, die verschiedenen Geschmäcker der Welt in eine Box zu packen.

Folgende Rezeptbox enthält 29 Karteikarten die alle in sich eine kleine Überraschung beherbergen — den Duft, die Kultur, den Flair und den Geschmack der bereisten Länder. Von Argentinien über Deutschland bis hin nach Vietnam ist die Autorin auf Rezeptsuche gegangen und beschreibt anschaulich in der einleitenden Karte ihre Ängste und ihre Erfahrungen.

Aus jedem Land hat die Kochbuchautorin ein dreigängiges Menü mitgebracht. Damit die Übersicht geben ist, befindet sich eine „Rezepte-Register“ Karte in der Box. Ich jedoch empfehle diese vorerst außen vor zu lassen. Mir persönlich hat es mehr Spaß gemacht, jede Karte einzeln aufzumachen und habe dabei selbst bei mir bekannten Ländern, wie Deutschland oder Italien, Unerwartetes entdeckt. Die Rezeptkarten sind dreigeteilt, wobei immer rechts die Vorspeise, in der Mitte die Hauptspeise und am linken Feld die Nachspeise steht. Die Kochanleitung ist einfach und prägnant gehalten, erfordert aber ein gewisses handwerkliches Knowhow. Diese Art der Rezeptpräsentation ist ungemein praktisch, schließlich kann die Karte auch als Einkaufsliste zweckentfremdet werden. Aber selbst in der Küche sind die Karten praktikabler als klobige Bücher. Eine Anregung hierbei wäre aber die Menükarten durch eine Hülle zu schützen.

Die Ländermenüs sind in sich harmonisch, die einzelnen Gerichte können aber natürlich auch für sich alleine stehen. Da eine Weltreise nichts Alltägliches ist, sind es die Rezepte auch nicht. Die recht umfangreichen, meist exotischen und teuren Zutaten, sowie die längeren Kochzeiten verlangen nach einem besonderen Anlass. Petra Diaz schreibt selbst „Eine Reise beginnt genau dort, wo sich Menschen zum Essen efinden, um gemeinsame, intensive Augenblicke zu erleben.“ Wenn die Rezeptsammlung in diesem Kontext gesehen wird, bringt sie mit Sicherheit viele tolle Genüsse mit sich, wenn nicht, stellt sich schnell die Frustration ein. Für Kochneulinge ist die Weltreise wahrscheinlich etwas abenteuerlich, da statt der vor allem für Anfänger hilfreichen Abbildung der Gerichte, schöne, satirische Illustrationen von Chiarina Fazio stehen. Obwohl ich diese herrlich erfrischend und charmant finde und sie den kreativen

Prozess des Kochens nicht einschränken, hätte ich mir den einen oder anderen Schnapsschuss von der Reise selbst erhofft.

Nichtsdestotrotz ist diese Art der Kochbuchliteratur sehr innovativ und überaus ansprechend. Die Box macht sich wunderbar als dekoratives Element in der Küche und die einzelnen Karten erfreuen den Gaumen der Bekochten. Ich kann den passenden Anlass kaum erwarten um nach Argentinien, oder doch lieber nach Indien zu reisen.